

MesnerIn

In Kürze

Dieser kirchliche Dienst, der heute von Männern und Frauen haupt- oder nebenberuflich ausgeübt werden kann, reicht in seinen Anfängen bis in die Frühzeit der Kirche zurück. Aus dem Jahr 251 wird berichtet, dass es in Rom "Ostiarier" (von ostium = Tür), also Türhüter gab. Im Laufe der Zeit kamen mehrere, auch heute - je nach Gegend - verwendete Bezeichnungen auf. "Küster" (von custos = Wächter, Hüter), "Mesner" (mansionarii, von mansio = Wohnung, bei der Kirche), "Sakristan" (von sacer = heilig), der für die Sakristei Zuständige.

Der Dienst der MesnerInnen ist hauptsächlich dem Gotteshaus und den darin stattfindenden Feiern zugeordnet. Sie sorgen dafür, dass alles für die Feier bereit ist, sodass die Kirche ein heiliger Raum ist, der für die Menschen zu einem Ort der Gottesbegegnung werden kann.

Arbeitsfelder im Überblick

Die konkreten Aufgabenbereiche eines Mesners werden je nach örtlichen Verhältnissen gemeinsam mit der Gemeinde und ihrer Leitung festgelegt. Meistens wird der Mesnerdienst nebenberuflich oder ehrenamtlich ausgeübt. In manchen großen Pfarren gibt es auch hauptberufliche Mesner.

Im Vordergrund stehen drei Arbeitsbereiche:
der liturgische Dienst,
die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen MitarbeiterInnen,
Arbeiten in der Kirche und pfarrlichen Gebäuden.

Konkret sind das beispielsweise:

- Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten: (Sorge um Altar, Kerzen, Schmuck, liturgische Geräte, Bücher, Messkleider)
- Übernahme von Diensten in der Feier (Lektor, Ministrant, Assistenz)
- Pflege und sachgemäße Verwahrung von liturgischen Geräten, Paramenten und Büchern
- Sorge um die technischen Anlagen einer Kirche wie Glocken, Tonanlage, Beleuchtung, Heizung: Wartung, Betriebsbereitschaft sicherstellen, Durchführung oder Veranlassung und Überwachung von Reparaturen
- Überblick über Dinge, die bereit sein und rechtzeitig besorgt werden müssen: Hostien, Kerzen,...
- Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen: Koordination von Blumenschmuck oder Dekoration der Kirche in geprägten Zeiten oder bei Festen

Meistens ist es der Mesner, der als Erster kommt und als Letzter geht: Er öffnet die Kirche und schließt sie wieder ab.

Persönliche Voraussetzungen

Positive Einstellung zum Glauben und zur Kirche; christliche Lebensweise; Freude am Gottesdienst, liturgische Kenntnisse; Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit; Kontaktfreudigkeit; Entscheidungsfähigkeit und selbständiges Arbeiten; Sauberkeit; Pünktlichkeit, Sinn für Schönheit; praktisches und technisches Geschick.

Ausbildungswege

Um die vielen Aufgabenbereiche abzudecken, braucht es ein umfangreiches Wissen: über liturgische Ordnungen und Abläufe, über Kirchenbau, den Umgang mit liturgischen Geräten, Textilien und Büchern, die Vorbereitung von Gottesdiensten und technische Grundlagen.

Dazu bieten die Diözesen eigene Lehrgänge mit abschließender Prüfung an. Laufende Kurse geben die Möglichkeit, sich in diesem Beruf zu fortzubilden und sich mit Kollegen und Kolleginnen auszutauschen.

Anstellung

Anstellungsträger ist in der Regel die Pfarrgemeinde. Dienstvorgesetzter ist der Pfarrer, der "Rektor" der Kirche. Die Besoldung erfolgt nach den Richtlinien der jeweiligen Diözese.

Berufliche Möglichkeiten

Je nach den örtlichen Verhältnissen und den persönlichen Fähigkeiten bietet sich eine Kombination mit anderen kirchlichen Diensten an:

- Mesner/in - Hausmeister/in
- Mesner/in - Pfarrsekretär/in
- Mesner/in - Organist/in
- Mesner/in - Chorleiter/in

Kontaktadressen

Erzdiözese Wien
Diözesanleiter Gerald Stocker, Betriebsrat
g.stocker@edw.or.at
1010 Wien
Stephansplatz 6/675
Tel: 01-51552 3339
Mobil: 0664-5155 234

Diözese St. Pölten
Diözesanleiter Richard Wöginger
woeginger.inri@aon.at
3672 Maria Taferl
Oberthalheim 3
Tel: 07413-6074
Mobil: 0676-8266 36 238

Geistl. Beirat: Prl. Ekan. Josef Wansch
3100 St. Pölten
Domplatz 1
Tel: 02742-324 201

Pastorale Dienste,
Manuela Gerstl
mesner.dsp@kirche.at
3100 St. Pölten
Klostergasse 15
Tel: 02742-324 3332 (Mo - Do: 8.00 - 12.00 Uhr)

Diözese Linz
Diözesanleiter Georg Windtner
georg.windtner@tele2.at
4490 St. Florian
Wilbirg-Weg 10
Tel: 07224-8336
Mobil: 0664-1769 075

Geistl. Assistent
Kan. Johann Schicklberger
stadtpfarre.gmunden@dioezese-linz.at
4810 Gmunden
Satoristraße 17
Tel: 07612-77670 -30
Mobil: 0664-5955 507

Erzdiözese Salzburg
Obmann und Diözesanleiter
Erwin Cecon
erwin.cecon@aon.at
5020 Salzburg
Sackengutstrasse 7
Tel: 0662-829 770

Diözese Innsbruck
Geistl. Assistent
Msgr. Martin Tschurtschenthaler
martin.tschurtschenthaler@chello.at
6020 Innsbruck
Sillgasse 5/1
Tel: 0512-59847-19

Diözese Feldkirch
Diözesanleiter Martin Salzmann
martin.salzmann@utanet.at
6830 Rankweil
Liebfrauenberg 6
Tel: 05522-43917
Mobil: 0664-4306038

Seelsorger
Roland Trentinaglia
pfarramt.hoerbranz@aon.at
6912 Hörbranz
Lindauer Str. 50
Tel: 05573-/822 66

Diözese Eisenstadt
Diözesanleiterin
Gerlinde Kübler
7011 Siegendorf
Dr. L. Lesergasse 55
Tel: 02687-48645

Mesnerseelsorge
GV Kan. GR Mag. Martin Korpitsch
martin.korpitsch@martinus.at
7000 Eisenstadt
St. Rochus-Straße 21
Tel: 02682-777 220

Diözese Graz-Seckau
Diözesanleiter
Sepp Fink
info@seppfink.at
8230 Hartberg
Hauptplatz 13
Tel: 03332-62279-50
Fax: 03332-62279-55
Mobil: 0664-1533 917

Geistl. Assistent Präses Mag. Bernd Oberndorfer
oberndorfer@gmx.at
8036 Graz
Auenbruggerplatz 1
Tel: 0316-385 2392

Diözese Gurk-Klagenfurt
Diözesanleiter
Florian Juch
florian.juch@auva.at
9132 Gallizien
Gallizien 25-1
Tel: 04635-890 8119

Geistl. Assistent
Prälat Mag. Matthias Hribernik
matthias.hribernik@kath-kirche-kaernten.at
9020 Klagenfurt

Pernhartgasse 6
Tel.: 0676-8772 1090